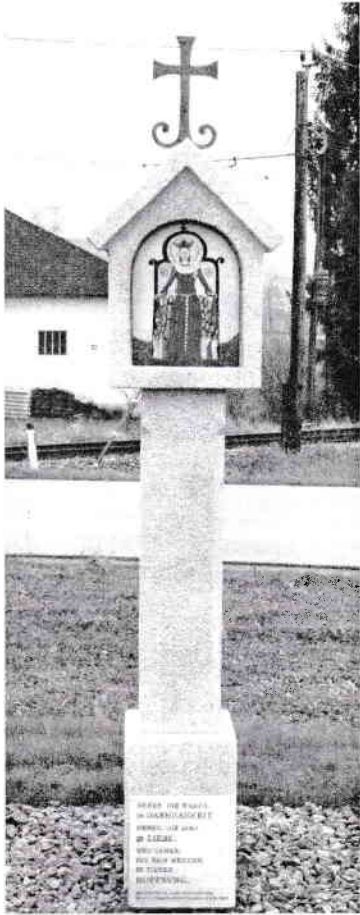




Brauchtumsgruppe - Bildstock



Die Brauchtumsgruppe Prambachkirchen unter der rührigen Obfrau Anita Eschlböck setzte mit der Errichtung eines Bildstockes eine Idee um, die im Spruch am Fuße des Bildstockes zum Ausdruck kommt: *DENEN, DIE WAREN, IN DANKBARKEIT; DENEN, DIE SIND, IN LIEBE; UND DENEN, DIE SEIN WERDEN, IN TIEFER HOFFNUNG.*

Besser kann man es kaum sagen: Die verstorbenen Mitglieder der Brauchtumsgruppe sind nicht vergessen. In Dankbarkeit wird ihrer gedacht. Sie haben sich mit Engagement für Brauchtum und Tracht eingesetzt. Die Brauchtumsgruppe setzt sich auch jetzt unermüdlich dafür ein, dass in unserer Gemeinde und Pfarre wichtige Werte nicht verloren gehen und das Miteinander hoch gehalten wird. Die Verankerung finden sie im Glauben. Für die zukünftigen Menschen wird in diesem Spruch der Wunsch nach einer tiefen Hoffnung ausgedrückt. Es ist ein DENKMAL. Es ist nicht einfach ein Bildstock mehr in unserer Pfarre, es ist ein Impuls für DENK MAL!

Das Bild des gotischen Freskos der „Schutzmantelmadonna“, wahrscheinlich eine Arbeit der Malerschule von St. Florian aus dem 14. Jahrhundert, aus der Kirche in Stadelkirchen, Gemeinde Dietach bei Steyr, wurde über Anregung von Frau Konsulentin Brigitte Heilingbrunner, Obfrau des Arbeitskreises für Klein- und Flurdenkmale in Oberösterreich, in den Bildstock aufgenommen. Das Bild wurde ausgezeichnet umgesetzt von Martin Schildberger aus St. Thomas. Vervollständigt wurde der Bildstock durch ein kunstvolles schmiedeeisernes Kreuz von Konsulent Wolfgang Auer, der es als Zeichen seiner Verbundenheit mit der Gemeinschaft – seine Frau Anna war von Kindheits-

tagen an bei der Brauchtumsgruppe - anfertigte und spendete.

Viele Menschen unterstützten dieses Vorhaben. Dr. Alexander Jalkotzy vom Institut für Volkskultur, Kons. Brigitte Heilingbrunner, P. Siegfried Schöndorfer und meine Person standen beratend bei, die Gemeinde unter Bürgermeister Johann Schweitzer stellte das Grundstück bereit, die Fa. Hannes Falk lieferte mit preislichem Entgegenkommen den Bildstock, Josef Breitwieser und die Gemeindeglieder schufen das Fundament, Georg Muckenhuber und Johannes Meindlhumer fertigten die Inschrifttafel an und manche Spender, besonders die Familien KommR Rudolf und Gunda Eschlböck und Ing. Rudolf und Dipl. Ing. Maria Eschlböck, halfen bei der Finanzierung.

Die Segnung des Bildstockes am 13. Oktober 2012 durch Pfarrer P. Siegfried Schöndorfer, im Beisein von Stadtpfarrer i. R. Markus Notheis und KonsR Franz Eschlböck wurde durch die zahlreiche Teilnahme der Bevölkerung zu einem würdigen Festakt. Die Marktmusikkapelle unter Rudolf Klinglmair umrahmte die Feier musikalisch. Die Feuerwehrjugend unter Stefan Riederer sorgte mit Fackeln für genügend Licht. Die Brauchtumsgruppe dankt auf diesem Wege allen Beteiligten.



Die Pfarre bedankt sich herzlich bei der Brauchtumsgruppe für dieses Zeugnis des Glaubens. In unserer hektischen Zeit eine solche Idee umzusetzen verlangt viel Einsatz, Bekenntnis und Verständnis. Frau Anita Eschlböck, den Frauen des Vorstandes der Brauchtumsgruppe und allen Mitgliedern nochmals herzlichen Dank.

Der Bildstock lädt uns alle zum Innehalten im Alltag ein.

Der Bildstock lädt uns alle zum Innehalten im Alltag ein.